

Österreichischer Gründerpreis Phönix 2018

Der Österreichische Gründerpreis Phönix 2018 unterstützt Start-ups, Spin-offs und Prototypen durch die Auszeichnung von wirtschaftlich erfolgreich umgesetzten Forschungs- und Entwicklungsergebnissen.

Ausschreibung offen von **30.05.2018 00:00** 📅 (<https://www.ffg.at/ics/65550/start>) bis **20.08.2018 12:00** 📅
(<https://www.ffg.at/ics/65550/ende>)

Programmeigentümer/Geldgeber

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

(<https://www.bmdw.gv.at>)

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

(<https://www.bmb.gv.at>)

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung schreiben den Österreichischen Gründerpreis Phönix 2018 aus, der in fünf Kategorien verliehen wird.



Die fünf Kategorien sind:

- > **Spin-off**
Einreichberechtigt sind Verwertungs-Spin-offs, die u. a. aus Hochschulen sowie aus definierten öffentlichen Forschungseinrichtungen oder definierten Kooperationsprogrammen hervorgegangen sind.
- > **Prototypen**
In dieser Kategorie wird eine öffentliche österreichische Universität, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung oder ein Unternehmen ausgezeichnet, das an einem Prototypen-Förderungsprogramm der aws oder FFG teilgenommen hat.
- > **Business**
Ausgezeichnet werden kreative Start-ups, deren innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zur Lösung sozialer, gesellschaftlicher oder umweltrelevanter Herausforderungen beitragen.
- > **Start-up International**
In dieser Kategorie werden innovative Start-ups prämiert, deren ursprüngliche Geschäftsidee (geistigen Ursprungs) außerhalb Österreichs entwickelt wurde und durch Unternehmensgründung in Österreich umgesetzt wird.
- > **Frauen**
Um insbesondere die Potentiale von Frauen im Bereich Forschung und Entrepreneurship zu unterstreichen, werden aus allen eingereichten Projekten jene ausgezeichnet, an denen Forscherinnen, Gründerinnen oder Geschäftsführerinnen maßgeblich beteiligt waren

Die Auswahl der Gewinnerinnen und Gewinner erfolgt durch eine Fachjury, die aus internationalen Expertinnen und Experten zusammengesetzt ist.

Die Verleihung des Österreichischen Gründerpreises Phönix 2018 erfolgt durch Frau Dr. Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und Herrn Univ. Prof. Dr. Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Der Gründerpreis Phönix wird von der [Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH \(aws\)](https://www.aws.at/foerderungen/phoenix/) (<https://www.aws.at/foerderungen/phoenix/>) im Auftrag des [Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort](https://www.bmdw.gv.at/Seiten/default.aspx) (<https://www.bmdw.gv.at/Seiten/default.aspx>) und des [Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung](https://www.bmbwf.gv.at/) (<https://www.bmbwf.gv.at/>) in Kooperation mit der [Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft \(FFG\)](https://www.ffg.at/) (<https://www.ffg.at/>) und mit Unterstützung der [Industriellenvereinigung \(IV\)](https://www.iv.at/de/) (<https://www.iv.at/de/>) abgewickelt.



Zusätzliche Informationen

- 🔗 [weitere Informationen zum Phönix 2018](https://www.aws.at/foerderungen/phoenix/)
(<https://www.aws.at/foerderungen/phoenix/>)
- 🔗 [Einreichung](https://foerdermanager.aws.at/#/)
(<https://foerdermanager.aws.at/#/>)